

Abschrift.

89

Deutsches Historisches
Institut in Rom.

Berlin NW7, den 7. Januar 1941.

90

Nr. 10/41.

Der Direktor.

An

die Preussische Generalstaatskasse Berlin

Berlin O 2.

A n n a h m e a n o r d n u n g .

Zur Auszahlungsanordnung vom 7. Januar 1941 Nr. 9/41 betr. Ver-
gütung für den wissenschaftlichen Angestellten Dr. Adam Wandrusz-
ka von Wanstetten beim Deutschen Historischen Institut in Rom.

Der wissenschaftliche Angestellte Dr. Adam W a n d r u s z k a
von Wanstetten vom Deutschen Historischen Institut in Rom bewohnt
im Dienstgebäude des Instituts vom 2. Januar 1941 ab ein Zimmer
Für dieses Zimmer ist von mir eine monatliche Miete von 10,-RM
wörtlich: Zehn Reichsmark festgesetzt worden. Dieser Betrag ist
von den an Dr. Wandruszka von Wanstetten monatlich zur Überwei-
sung kommenden Vergütung monatlich fortlaufend einzubehalten.

Die Preussische Generalstaatskasse Berlin wird hiermit angewie-
sen, monatlich vom 1. Januar 1941 ab von der zur Überweisung
kommenden Vergütung

10,- RM

wörtlich: Zehn Reichsmark einzubehalten und beim Kapitel 34 Ti-
tel 12,2 der Einnahmen für das Rechnungsjahr 1940 als Haushalts-
einnahme zu verbuchen.

Das Deutsche Historische Institut in Rom und Dr. Wandruszka
von Wanstetten haben hiervon Nachricht erhalten.

Sachlich richtig.

Festgestellt:

gez. Stengel.

gez. Förster

Regierungsinspektor a.D.

~~1.) An das Deutsche Historische Institut~~

~~in Rom~~

~~2.) Herrn Dr. Wandruszka von Wanstetten~~

~~beim Dt. Historischen Institut~~

~~in Rom~~

~~Abschrift übersandt.~~

3.) Abschrift zu den Pers.-Akten.

Der Direktor.

A

F